## Landeszeitung für die Proving Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Salle a. E., Donnerstag 3. Februar 1898.

#### Die Beschlüsse des Allgemeinen konservativen Parteitages in Dresden.

Partei im so traftiger beiont verein verein jenen, jenen jenen materialitischen Beirebungen ich vordräugen, mit Genugsthung begrüßen.
Die fonfervotive Partei sieht auf dem Boden des Christenthums und der Wonarchie; sie mil die Wahrung der Autoriation der Vordrügeren der Autoriation der Vordrügeren der Aufgebeiten der

ange Kraft gewöhmet werben. Darum ist es auch die Pilicht iedes konfervativen Mannes, neuen Parteidildungen, welche die zu jenem Kampfe erforderlichen Krafte zerfplittern, grund- fählich entgegenzuteten. Barteien oder Karteigruppen, welche, auf sonderentiem Barteien oder Karteigruppen, welche, auf sonderentiem Boden entpringen, sich auf eigene Auße kelche, um eine bestimmte Spezialtät des sonfervativen Boden entpringen, sich auf eigene Auße fellen, um eine bestimmte Spezialtät des sonfervativen Kongamms zu versogen, schalben den von ihnen versogen bestimmte spezialtät des sonfervative Sache; sondern auch den von ihnen versogleten Besonderen Thell derfelben; denn wie es in ber Resolution tressend besonderen Thell derfelben; denn wie es in ber Resolution tressend besonderen Thell derfelben; denn wie es in ber Resolution tressend besonderen Thell derfelben; denn wie es in ber Resolution tressend besonderen Thell der schalben der der kontrollen der der kontrollen der der kannen der kontrollen der der kieden und der der der kieden führt zur Ohnmacht gegenüber kraft organistisch auf der kieden kieden der kieden

dos Vertrauen gerade ber produktiven Stände wie keine andre Vartei verdient.
Besondern Beachtung wird man dem zweiten Theil der ditten Nessundern Bereiten der ditten Versiehen. Der sich mit der Fürforge der konservativen Vartei für die arbeitenden Klassen bestäftigt, schaften milsen. So wird sorten für ehrliche Volliker nicht nicht nuchen abgen, das sie der Partei nachtgage, sie wolle einen Stillstand der gar Näcksgritt der Sozialreform herbeiführen. Gegen diese Unterstellung hat der Parteitag

entichiebene Nerwahrung eingelegt. Die konfervative Partei hat den festen Willen, auf einen vlanmäßigen Ausdeni der Arbeiterfach geseichgebung und auf eine Verbessenung der Anvalldrätes und Altersversicherung hinzwirken; aber einer einzeitigen, nur die Kerbessenung der Juvalldrätes und Altersversicherung hinzwirken; aber einer einzeitigen, nur die Arbeiterinteresten derungtingen Soziakreform, welche auf die Lage der produktiven Stände, insonderheit des Handeres und die Arbeiterinteresten derungtigen der einer einsig entigene Rücklich immt, vird die Parteit mit allen Kräsen Widerfalt ind mit den nächten Reichstage und gegeben, auf welcher ist die Sozialde motoratiel "ausgegeben ib. Hiermit ist unseres Trackens eine Grundlage gegeben, auf welcher sich die Ordnung sparteien der inder Willen und einen ersolgreichen Kanny gegen die sich einer fonnen. Wir wollen hoffen, daß die worder die die inder Schaften und einen ersolgreichen Kanny gegen die sich einer ibermüßiger gebereden Sozialdemotratie erwochlen wirder in der inder Schaften und einen ersolgreichen Kanny gegen die sich inner ibermüßiger gebereden Sozialdemotratie erwochlen wirder in der in der

#### Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

\* Die Londoner Blätter haben in den leisten Wochen allerhand Selfigmfeiten über den "geheinmissollen" Vefuch des
Veinzen Heinrich von Vereiten in London vor leiner
Whohrt nach Ehin aus ersählen gewist. Die Mähr had die
Untube gemacht, daß der Bruber des Deutschen Kaifers durchaus den Prinzen von Wales herrchen wollte, daß ich beier
aber auf findige Weife dem Beluche entsog. Die über Hoffmander auf findige Weife dem Beluche entsog. Die über Hoffmanrichten gut unterrichtete "Weltminister Gagette" schreibt nummehr:
"Wit wissen nicht wie Brin Seinrich sehen Augenblich, vor ein London war, zugebracht hat. Das der wissen wie der der
größen Deelt des Abends gung rubig dei dem Brüngen Zouls von
Battenberg im Marine- und Mittar-Allub soß. Krinz Seinrich
wurde 1891 zum Ehreminigste des Kluds erwächt.
Das ist allerdings nichts weniger als ein Mementi. Daß
Arinz Seinrich zu einer bestimmten Zeit im Marine-Klud mieweiend geweien ist, beweift doch feineswege, daß er nicht zu
webern Zeit den Fraglichen Bestigd bergeblich gemacht haben
sonderer Zeit den fraglichen Bestigd bergeblich gemacht haben
Begründung doch nie zu kontroliren ist, keine Rotig genommen.

[Rachbrud verboten.]

Schiffsproviant einft und jebt. Bon hermann Grelling.

wolle einen Stillfand oder gar Rückfaritt ber Sozialreform berebeisühren. Gegen biete Unterfellung hat der Barteitag mur ein Thei der Arteitag bet der Arteitag bet der Arteitag bei der Arteitag bei der Arteitag der Gestellung der Barteitag bei der Gestellung der Barteitag der Gestellung der

beinase ebense schmackhaft wie im frischen Zustande.
Die Knust, das Kleich zu fongerieren, ist der weit gebiehen, das man den Braten sig und fertig mitnehmen und Monate lang ausbewahren kante. Will man sin herlen, so wird er nur ausgewärnt. Kälte, Entsiedung der Luft, Trockung u. j. w. gestatten im Ferneren die Mitnachne und Grigostung u. fr. geseiches, ausgeben sind alle Arten gerändigerte Susir, Cornedder u. j. w. vertreten, auch Euppenlassen, um immer eine nachfüglie Euppe, Kleichegtrafte, um sehenze sich eine dere gestellen. Obst wird getrochnet ober eingemacht mitgesinder Wier fongereit um durch demische Wittel, besonders durch Sackett es einzustlich für Keine Sonie, kill kin Geteint.

So giebt es eigentlich fast feine Speise, fast fein Getrant mehr, das seine Dienste bei Serrifen verlagt. Fahrten wie 3. B. nach Amerika mit den dazu nötsigen neun oder zehn Tägen konumen babei gar nicht mehr in Betracht. Den größten

Sat fich bas englische Königshaus bem Berrunge einer Ber-ffandigung gegenüber ablehnend verhalten, so hat es sicher bas eigene Interesse am meisten geschädigt. Uedrigens widerspricht beier Annahme ber Besind, den unjer Angier am Dienstag bem britischen Bollshafter in London gemacht hat.

brittligen Botthafter in London gemagn gat.

Die Kenn Kringeffin Seinrich dürfte voraussichtlich den Winter über in Berlin verbleiben. Die hohe Frau bat im Balais der Kalierin Friedrich Wohnung genommen.

Mieber taucht das Gericht von einem baldigen Rück-tritt des Eisenbahmuinisters Thielen auf. Das "Damb-

tritt des Eisenbahnministers Thiefen auf. Das "Somb-Bremdenbli" meldet:
"Der Richtit des Gienbahnministers Thiefen und iehne Er-tepung durch den General v. dosst werde aus sicherer Lines Verlätzung des der mitgebeilt."
Eine Bestätigung dieser Weldbung, sir die dem genannten Blatte die volle Berantwortung überlassen werden muß, liegt von anderer Seite bieser nicht vor.

\* Das angebliche Duell zwischen dem Oberpräsibenten Krafen Vismaruf und dem Oberpräsibiafrats Dr. Ma ub ach in Königsbera ist inzwischen bekanntlich durch die halbamtliche "Berliner Korrrefp." als Ersindung beşeichnet worden. Sest führt der "Fraudenger Gesell." auch die sentationelle Weldung des "B Z. M." auf ihre richtige Bebeutung zurück, indem er zu der Angelegenheit aus "bester Luelle" noch Folgendes erfährt:

bes 3 L. A." auf ihre indiging excentife. noch Folgendes erfahrt.

Lie Zifferensen, welche smissen den beiden herren statigefamden beden, find lediglich Meinungsdifferensen in dientlichen indir dosst engefahn, im si einem Duell su führen. Deerprasse Angeleenbeit nicht dosst engefahn, im si einem Duell su führen. Deerprasse in dientlichen indir dosst engefahn, im si einem Duell su führen. Deerprasse in den der der der die der nicht angenommen wurde.

Der kalle der nicht angenommen wurde.

Der kalfer hat neuerdings bestimmt, doß in allen Jumediatberichten, in denen Militärverhältnisse der in Betracht tommenden Berichen dem Militärverhältnisse der in Betracht tommenden ber dertesten dem Militärverhältnisse der in Betracht tommenden Berichen dem Militärverhältnisse dageleitet, Behässe mitgemacht ich Militär eingetreten", bei der Melene oder bei der Londuche besördert", wünsche der Militär eingetreten", bei der Melene oder bei der Londuche besördert", wünsche der Militäre eingetrechten. Bei der Militäre eingetrechten. Bei der Militäre eingetrechten. Bei der Militäre eingetrechten.

forten vermitden gu feben.

Am der Frage der poligeilichen Bestrafung von Echalrindern und der hierde zu bevodaftenden Journalitäten dat der Minister auch der hierde zu bevodaftenden Journalitäten dat der Minister bed Anneren abermals eine Ammelium, erkoffen. Leieldee erstatt es für febe remünicht, das die Bolizierwaldungen von allen Bestratungen, die sie auf Grund des Geferes von Supril 1883 betreffend den Ersta bestraften der gegene Gehller oder Schillerungen mehr der gegene Gehller oder Schillerungen in er diffentigen gehonen der der die gestellt der Gehller der Verlagen, der die der den Archischertenen, im lebtigen der den Kreissfaulingkestoren ungesaumt Mitthellungen machen. \* Give Pierker Krimen hab die Michalicher Konglich.

aber den Kreisschaltnigestoren ungefäumt Witthestlungen macken.

"Gine Neche Bertiner Firmen hat die Neitestlen der Kaufmannichaft gebeien, bei den am 31. Januar im Sandelsministerium geoffogenen Konicrengen sitt das faufmännliche Fortbildungssgeniumelen dafür einzustein, des die russisische Erhalben der Fortbildungssfrügslen angenommen werden möge. Uniere Sandelsbeigdungen zu Außelnub seine erhebtlichen Erweiterum fählig, wenn uniere inungen Kausseute der Sprache dieses Annbes mächtig wären. Die Aeltesten erfannten dieses an, und ist Vertreter der den bezeichneten Konferenzen hat demgemäß gehandet.

\* (Mosanisker den Narmirkan under late auch der den gehandet.)

und fie Vertreter bei den bezeichneten Konfreenzen bat deungenäß gekandelt.

\* Gegenüber den Vorwürfen, welche jest gegen die Unterrichtsverwaltung wegen der genanten Regelung der Töckzipflichten der Verlettung der Töckzipflichten der Verlettung der Töckzipflichten der Verlettungsanschauft ihrer das vom Arol. Hindigus erflattete Gutachten betreffs der Verlugung der Alleiten der Verlugung der alleiten der Verlugung der

#### Gin türfifcbulgarifcher Zwifchenfall.

Ein einfer Konstift zwischer Zwischenfall.

Gin ernster Konstift zwischer Zwei und Bulgarien drocht die ohnehn is unsichere Zage auf der Baltanbalbintel in gefährlicher Weite zu dem platzen werden den geschentel wie den geschenden den ein der Anzeichen den geschenden den den der geschen der Keichen den der geschen der den der keine keine der keine der keine keine keine keine der keine der keine klose der keine keine keine keine keine keine keine keine keine kl

maßregeln.

Jur Zeit hatten sich in Bulgarien etwa 450 Flüchtlinge auf, für deren Unterkunft und Ernährung das macedonische Gentral-Komitee sorgt. Unter den in Sosia wohnenden besinden sich 20 Ehrer und acht Gestlitche. Die bulgariche Regierung beginnt die Müchtlinge von der Grenze in das Innere von Bulgarien zu überführen. Befanntlich giebt es in Bulgarien eine starte Bartei, die die Koserisjung Wacedoniens von der Kürte anktrebt und aus dem gegenwärtigen Unruhen Kapital sür ihre Pläne zu ichlagen such.

#### Aus der Broving Cadjen und ihrer Umgebung.

\*\* Wettin, 2. Februar. (Einführung.) Der zum Bürgertiter unierer Stadt gewählte und von Sr. Mojeffät als solcher
tätigte kerr Referendar a. D. Wilfe aus Schöreberg wird am
d. Mich durch herrn Landrath v. Werder in sein neues Ant
gesührt werden.

\* Abetiin, 2. kebraar. (E in führung.) Der gum Bürgermeinte untere Istad genodite und vom Er Mojestiat als sloter
bestätigte Serr Referendar a. D. Bilfe aus Schreberg wird am
5. d. Mich Journ hern andwarth v. Aber der in eine Kund
ingeführt werden.

"Eckredit, 2. Zehr. (Kund. — Verder und ensbruch)
Bei Aufgung einer neuen Sandarbe sind bier eine Angahf Knoch en,
der und eine größere Stild eines Jirid geweiches die
herben und eine Pfeils. Oder Spectfige
die ben und eine Refeils. Oder Spectfige
die ben und eine Refeils. Oder Spectfige
aus Zettung und der Verleiche der
hober einflammen, hat sich noch nicht mit Sicherheit einkiellen lassen
Geweisten und eine Pfeils. Oder Spectfige
aus Zettung der Verleiche Stilde eines Aufgebereiche die Gegen
täche entstammen, hat sich noch nicht mit Sicherheit erhitzeln lassen
— Einen geden Verleiche Friedrich her field der fest gegen
erhoren, beim Backeneiler Friedrich her field der fest gekateweider ihm Backeneiler Friedrich her field der fest gekateweider ihm der kangerer Zeit arbätere Lunntrichten Mehr. Ge eine
weider ihm der kangerer Zeit arbätere Lunntrichten Mehr. Ge
er einer gemisten Frauß an se Bonis zu gegen
hat der eine gewisten werden
werde ihm der kingerer Zeit arbätere Lunntrichten Mehr. Ge
er einer gemisten Frauß an su Bonis zu gegen
hat. Aber eine gewisten werde vorbeitet und dem feil dingerer Zeit an bir zu febe ab. In der er fer gewechen
Achte ver zu mit ung des landwirtsführdichten Areiseverine
Meisentels forach Dr. Nein har dit aus Solle über "Die Zuedmäßigtel des genoffenichaftigen Unstehnstichtighaftigen Areiseverine
Meisentels forach Dr. Nein har dit aus Solle über "Die Zuedmäßigtel des genoffenichaftigen Vergebens in der Biest, der"
Er Seitsperbe Etablisch Tächtigkeit über Bereinsfollisch Ausbruch, daß
die gegebene Dategungen träffig Anzengung zur Begründung von Genoffenichaften unter der gene mit der gestellt der gene Jehr aus Kernsbort, von jehren Ante aus Genundbeiter and
kanntelle der der eines Mehren der der der der der Gelätigen. Das der e

Dberhof, 2. Gebruar. (Das hiefige Rurhaus) ift reis von 300 000 Mf. an einen Raufer aus Raffel verfauft

Perfonalnadrichten.

- Der bisherige Seminar-Derlehrer Martin IIIImann Gisleben ift gum Seminar-Direttor in Ortelsburg ernannt gu Gisleben ift jum Geminate Director. worden. Der Ober-Korfimeiste Holl big gu Gumbinnen ift auf bie Ober-Forstmeisterfielse Erfurt verfest worden.

nftädter lohr ge-auf die

öhren

in die

pr gegen te Leben dan voll= 1. Unter= bans cr= willigen fonnten

einem
son dem
Firmen
eucht bes
Brand
chts des
doppelt

g lime ndes zu Röhler

welche

dodes foll berge eufer

Der

#### Runft und Wiffenichaft.

Stunft und Wiffenichaft.

Sieder dan, Brofelfor Maruchis – der Gelete bat, wie mitgeleitl, auf dem Zalatin ein Bild der Kengtzung Christi gefunden – dat in Kom daß ange archäologische Zager alarmitt. Brofestor Maruchi theilt, obidon er sich eine einzehende Darteldung sie eine Brofestor vorbelät, heurt folgende weiteren Einseldeiten mit. Die Mandzichung befindet fich unweit des sogenannen Vonte die Calquia. In der Auftrag der Angeleiten Britannen Vonte der Auftrag der Angeleiten Britannen Vonte der Auftrag der Angeleiten der Lucklange verbundene Richte wirt werden der der Lucklange verbundene Richte der Angeleiten der Lucklange verbundene Richte der Angeleiten angebracht, do dag die weit nicht der Angeleiten angebracht, do dag die weit nicht den der Angeleiten d

#### Theater und Mufif.

- Ein neues, dog heißt für Bertin neues Buhnenwert von Ernit v. Wilhenbruch, wird nächtle Bode in Sene geben: "Die Derrin ihrer Sand v. Das Stift, don inch ber "Mach Bie," au, in Ranuffurt a. D., der Stadt, mit der Wildenbruch ein verwach mit, aufgeführt wurde, ericheint jeht auf der Bühne des Bel es Alliances Thankert.

#### Bochichulen, Atademicen, gelehrte Gejellichaften.

ý Salle a. E. Der Unterfüßungsverein ber Kaiferlichen Loopelbnifch Carolinifchen beutschen Aladenie ber Naturforischen bat für des laufende Jack 600 Mart zu Unterfüßunga an werdient und bülfsbebürftige Raturforicher oder deren hinterläßungar an werdient und Baifebebürftige Raturforicher oder deren hinterläßene Wittwen und Baifen bestimmt. Gesuche find bis Anfang April diese Jahres an des Praffbium der Alademie einzureichen.

#### Gerichtszeitung.

#### Bermijchtes.

nergifung if nas ungaltliche Beit geforden. Ind das Kind, das fie hinterläft Wenter teine Sechemikal der Geforden. Ind das Kind, das fie hinterläft der Wenter teine Sechemikal eine Coofentommandeuns Indeen ist eine Geschichte der G

Die Schiffe mußten ihrem Schicifal überloffen bleiben, aus der Charle in gener Gefahr ichwebte der am Montag Nachmittag 3 Uhr 40 Minuten von Samoore nach Braunschweig abgelaffene Schielligu. Die "Braunschweig abselaffene Schielligu. Die "Braunschwe Landesig," berichtet darüber: Nuf dem Lehrter Sahnhofe batte ein Bahnwatere lung von der Geschaft des Augschaft der Gebenerbend Schienenbend den Gebenerbend der Gebenerbend der Schiellige der Schiellige der folgen fahre der Alle der vollen Kahne dem Augscheiden auf der roben Kahne dem Augscheiden auf der Leine in Bahnhof vollen auf großer Geschwindigteit die Kurven im Bahnhof vollfte hatte, gelang es bennoch, durch eregische Vereinen den Bug der Pleter von der geschickten Leine Uhrung von der geschen Gesche, in der fie schweder, und erfubere auch auf dem Bahnhofe nichts dason, das der Jag unter Beobachung der erforderlichen Versichtigen gerichtigen und mit nur geringer Betrödung der erforderlichen Versichtigenspregeln und mit nur geringer Betrödung den Sahnhof inderechtet wieder verlassen fonnte.

runen connte.

Ein betribenber Unglicksfall hat fich bei dem gestrigen.

Eturm aus Nordwest im Aleinen Belt ereignet. In Bogen se auf Fübnen bestiegen ein aus Amerika angedommener gerr und seine Praut, sowie der Bolibeige Gerenann Jöcknehn ein Boot, um nach dem Heilande übermiegen. In der Mitte des Aleinen Belts ten terte das Boot und alle brei Insaien erstranten.

#### Rirchliche Angeige.

St. Ulrich: Freitag, ben 4. Februar, Borm. 10 Uhr: Allgemeine Beichte und Abendmablsfeier; Oberdiaf. Richter.

#### Standesamts-Radridten von Salle.

Biedungen vom 2. Februar 1898.
\*\*Sufgeboten: Der Fabrilarbeiter hermann hoffmann, Bernbardpilt: Il und Emma Döring, Berlenertir. 10. Der handarbeiter Frans holgdouer und Maria Beitrowöft, fl. Mallfr. 2. Der parlt. Nrg Dr. mod. Emil Jiecker, Weißwaffe und Altan Thierichen, Mrg.

Bernburgerfit. 27. Der Elfenbahnidassner Branz Glein und Muguite Degner, Schlosserit. 17. Der Kaufmenn Desar Schmeißer, Il. Märferstraße 9 und Elisabeid Koof, Mennidostt. 3. Der Kaufmann Dito Schumann, Solle a. S. und Zbereis Schulz, Schießen. Der Scholer Walther Muth und Elise Softmann, Leinzig. Der Kaufmann Bernbard Mantl, Solle a. S. und Karoline Blaumteld, Beschallen Der Schulmann Bernbard Mantl, Solle a. S. und Karoline Blaumteld, Beschall Bernbard Mantl, Solle a. S. und Karoline Blaumteld, Beschall general Bernbard Mantler Blaumteld, Beschall General Bernbard Mantler Blaumteld, Beschallen General Bernbard Gentralen. Der Schulmader Rauge Schunder Blaumtelle. Bernbard Blaumtelle Blaumtelle. Der Schulmader Rauger Generalt. 2. Erstha Branzisch. 2 m. Schulmader Misselfen Aborenz, Krauferstit. 2. T. Gertund Krieda. Dem Singenieux Kriedisch Elberger, Leitha Granzisch. 2 m. Genbard Generalt. 2. S. Gertund Krieda. Dem Singenieux Kriedisch Elberger, Schulmann, Stat. Spill, S. Spierdis Gluim State. Dem Reschildung Schulber Schulz. Spill, S. Spierdis Gluim State. Dem Reschildung Schulber Schulm State. Gescharber: Des Derfeldung Julius Schulcher T. Ella, 1 %. Eborit. 21. Des Babitarteiter Eine Schulm Schulcher S. Ella, 1 %. Schriften Elberg. Edwil Schulber S. Entig. 4 %. Sernbardpitt. 13. Der Grubenarbeiter Reans Ronidezum, 20 %. Bergmannsfield. 2 es Maler Robert Zeisberg Z. Raufe, 9 Mon., Jafeblat. 42.

#### Frembenlifte.

Frembenlifte.

Sotel zur Stadt Samburg. Mittergutsbesiger Navon von Beltheim aus Litrau. Johigaermeister Navon von Beltheim aus Litrau. Johigaermeister Navon von Beltheim aus Dartensleben. Baron Gerhard von Nelde aus Eurland (Aufland). Recheer Kinga nus Schlönsled. Prosession von Nelde aus Gurland (Aufland). Recheer Kinga nus Schlönsled. Prosession Leura von Ausstelle Von Bernam nehi Jean us Dredben. Landwirth Jung aus Nishbesch Blurgen. Naterungs Zummitter Gerard aus Verlitt. Niest Dr. Goesmann us Kitterlan. Easter Nichter uns Sobienloge. Neutrich Landwicker. Dunne Schmidt. Schrift. Schrift. Niest Dr. Goesmann us Hinn. Belton Nichter uns Sobienloge. Neutrich Kags, N. 2008. Schrift. Niesten Schrift. Schrift. Niesten Schrift. Schrift. Niesten Niesten und Schrift. Niesten Schrift. Niesten Niesten und Schrift. Niesten Niesten Niesten Niesten Niesten und Schrift. Niesten Nies

Serantwortlich in de Reaftion Dr. Walting Geberteleben, ben hijteranntel Gruff Antebief, beite in halt. Sweetimasse der Reaftion bernitens, fills die Reafting berrieben, die Germinens, die die Reafting berrieben, die Antife ind in prei ist 114. janten in die Reafting berrieben die Geberteleben der Stelle der Stelleben der Geberteleben der Geber

## Seid. Damaste mk. 1.35

G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hoff.), Zürich.

Detectiv- Institut Hallea. S. otto Harnisch gr. Ulrichstr. 26 bewirkt Ermittelungen, Beobachlungen, Special-Ausklunfe. Vertrauensangelegenbeiten aller Art auf allen Pätizen der Wett.

#### Alle Auzeigen,

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in (sobgemäßser)
Weise für sämmtliche Zeitungen besorgt von den
Special-Annoucen-Bureau für landw. Auzeigen
Otto Thiele

Berlin SW., Bernburgerstrasse 3.

#### Amtlide Bekauntmadungen. Befanntmachung.

Anfolge Einführung der Gasbeleuchtung hat die hiefige Gemeinde ca. 30 Betrolenm Etrafienlaternen zu verfaufen.
Reflettanten wollen Angebote bis zum 15. Februar er. an den Unterzeichneren gelangen laffen.
Eröllwig, den 29. Januar 1898.

Der Gemeinde Borfteher. Dassler.

#### Befanntmachung.

Die Mauls und Klanenseuche unter bem Mauenvielbestande au, Rublossichen Bachigute in Bösel ill erloschen. Rothenburg, ben 1. februar 1888. Der Amisborsieher.

## H A N S L L M A N N Fernspr. 1007 gr. Steinstr. a. Ballfächer in grosser Answahl.

#### Familien-Nadriditen.

Berlobi: Frl. Mara Maiwold mit Hrn, Chemifer Friedrich Mussig (Zadrze-Schwientochlowit, D.-Schl.) Berebelicht: Dr. Bern. Lieut. Vacependorss mit Frl. Baula Gerten (Atoloján). Sr. Blarter Rudoss Weber mit Frl. Natas Scheffer (Asmirig, Armant). — D. Bern. Lieut. Sans von Tümpling mit Krl. Bettha von Ummon (Verlin). Geboren: Ein Sohn: Srn. Beg.Assesson seigelaul (Kadn). — Hrn. Rose (Wesselshöfen). — Hrn. Hautmann von der Esch Perlin).

— Srn. Rofe (Beffelshöfen). — grn. Sans.
(Betlin).

Get or de n: Gr. Kanfmann Sermann Kühne (Ellenburg). — Gr. Rentter Ferdinand Meder (Colhen). — Gr. Albtheilungs-Ingenieur Butta Gabm (Lut). — Frau Anrelie von Reng ged. von Leipziger

Die Verlobung unserer Tochter Luise mit dem Königlichen Geheimen Bergrath und Ober-Bergrath, Professor der Rechte, Herrn Dr. jur. Adolf Arndt behren wir uns ergebenst anzuzeigen. Halle a. S., Januar 1898.

Zabeler, Oberst-Lieutenant z. D., und Frau Lina geb. von Fransecky.

Meine Verlebung mit Fräulein **Luise Zabeler**, Tochter des Königlichen Oberst-Lieutenant z. D. Herrn Zabeler und seiner Frau Genahlin geb. von Fransecky bechre ich mich ergebenst an-zureigen. Halle a, S., Januar 1898.

Dr. jur. Adolf Arndt.
Geheimer Bergrath und Ober-Bergrath,
Professor der Rechte.



Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20. (Fernspr. 572.)

## Stadt-Theater

in Salle a. S. Direftion: M. Richards.

Freitag, ben 4. Februar: 138. Vorfiellung im Baffepartouts Abonnement. 103. Abonnement&Vorfiellung.

Men einstehdirt:
Mit völlig neuer Auslitattung.
Bum lesten Male:
Die Afrikanerin-

Bum lesten Male:

Die Afrikanerin.

Große Deet in 5 Aften von E. Scribe, deutsch von Jerd. Mumbert. — Musst von Megerbeer.

In Scene gefest vom Regisser:
Georg Sartmann.
Dit i gent:
Sapellmeister Woris Grinn.
Beton, Borssenies Grinn.
Beton, Borssenies Grinn.
Beton Bego, Abmiral I. Haven.
Don Lego, Momiral I. Haven.
Innes, desen Zochter II. Haven.
Innes, desen Zochter II. Haven.
Innes, desen Zochter II. Haven.
Don Naoar, Mitglied des Massen.
Innes, desen Zochter II. Haven.
Don Naoar, Mitglied des Matse.
Instale II. Haven.
Discher II. Haven.
Discher II. Haven.
Discher III. Haven.
Discher III.
Discher III. Haven.
Discher

Sonnabend, den 5. Februar 1898. Nachmittags 3 Uhr: 27. Fremdentbor effung bet fleinen Preisen. (Parquet 1 Wt., Parterre 75 Pf.) Zum lesten Male:

### Klein Danmling.

Abends 74 Uhr:
139. Vorstellung im Bassehartont-Abonnement.
104. Abonnement. Vorstellung.
Harbe gelb.

Faust.

Echt italienische Mandolinen Guitarren



## Accord-Zithern

in jeder existirenden Art zu den billigsten Preisen.

Preisen. Illustr. Prospecte gratis u. franco Geigen, Mandolinen. Prim- u. Schlagzithern.

Streichzithern

für Jedermann sofort spielbar,
alte gute Geigen.

Piston- Neu! Accordeon. Echt italien. Ocarinas,

Mund - Harmonikas,

Gustav Uhlig, Musikwerkfabrik, (140 Halle a. S., untere Leipzigerstr. Ceidenstoffe Grosse Muster- u. Qualitäten-Auswahl.

Langjährige Verbindung mit ersten Fatri-kanten bürgt für solide Waare bei vortheihaftesten Preisen.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider. Karirte Seide für Blousen. — Seiden-Reste.

Muster-Collectionen nach auswärts franco.



"Nenen Theater", Gr. Ulrichtt. 3, Freitag, ben 4. Februar um 81/2 Hhr Abenb8:

## Religiose Bersammlung

bes Paftor Simsa. Thema :

"Chrifliche Thatsachen u. religiöse Einbildungen" Sebermann ift berglich eingelaben. We Gintritt frei.

Kleiderstoffen, Seidenstoffen. von Besatzstoffen, Waschstoffen, Barchenten, Bett-Inlettstoffen, Möbelstoffen zeugen, Gardinen etc.,

Ontalili struit Chitistis.

Die Guttano-Tunpe, BantominenDarlieller. (Mus den Züchern) —

Brothers Cende, Brancus-Guildrieller.

Big. Braselly Borterter.

Big. Braselly Borterter.

Big. Braselly Borterter.

Gunn Jigg mit feinen obsertideter.

Günich, Liegen, Hifen, Gief und Southern.

Pas Fleder-Brauss-Zie, Damen-Bernenblungs-Gefongs u. ZausErrett. — Früglich Hermise Held, Eieber und Songert-Güngerin. — Der 
Albert Boehme, Driginal-GeinagsSumoriil. welche sich während des Inventur-Ausverkaufs angesammelt haben, kommen theilweise

bis zur Hälfte des Werthes

ietzt zum Verkauf

Leipziger Str. 94, part., I. u. II. Etage

## Geschäfts-Eröffnung.

Gröffne 5. Februarin Dalle a./S., 2 eipziger-Str. 58, Cde Riebedplat ein Jahrrad= und Nöhmaschinen-Geschäft.

Durch Bertetung der einen Ritmen biejer Branche und condante Bedeinung hoffe das Bertrauen, melches ich mir in Merfehurg erworben babe, auch auf mein nueus Gelchäft zu übertragen. 21st General-Vertreter der Dürkopp-Fahrradwerke fit die Arzie halte Merfehurg Lucrutt und Sontieris, jowie Adler-, Anker-, Kayser- und Brais-Fahrradwerke biete die beite Gatantie, von mir ein mittlich erfte hilfiges Abas weigehen und lade Anterfeinten zur Befückigung meines reichbaltigen Bagers ein. Breife außert billig. Alle Bubehortbeite auf Lager. Mache noch darauf aufmertjam, daß mein Geschäft in Merseurunverändert bestehn bleibt.

Reipziger Sir. 58. Otto Erdmann. Merseburg.

Einen Posten etwas trübe gewordener

ohne Appret, Handarbeit vollständig ersetzend, verkanfe ich in Stücken von 4,20 Meter wührend kurzer Zeit zu wesentlich reduzirten Preisen aus; auch mache ich auf eine Parthie Stickerei-Reste, für Unterrücke und Beinkleider geeignet, zu sehr billigen Preisen aufmerksam

# lda Böttger Nachf.

Inh.: Ph. Zimmermann. Grosse Steinstrasse 9.

Rotationsdrud und Berlag von Dtto Thiele, Salle (Saale), Leipzigerstrafte 87.

Einzig concessionirte

Berlitz School

Sternstrasse 11, II. Englisch, Französisch,

Nur nationale, staatlich geprüfte Lehrkräfte.

Während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Nene Curse für Damen und Herren beginnen in jeder Woche. Prospokte kostenfrei.

Original

of Languages.

Italienisch.

### Breuf. Beamtenverein Salle (Caale).

Beginn 8 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Neue Sing-Ak. Freitag 7 Uhr Concerte 14. Febr. und 4. März. Meld bei Prof. Voretzsch, Wilhelmstr. 33.

Thalia-Theater. Freitag, ben 4. Februar: 2. Vorftellung im Subermann Chelus Jodoms Ende. Walhalla-Theater. Banglid neuer Spielplan!

Treitag, ben 4. Kebrnar 1898, Abends 8 Uhr. im "Beifhierfalen" Bendurgeftinge, Vortrag des Gern Dr. G. Spangenberg über: "Die Entwicklung des Lebens auf der Erde", mit Zemonfrautonen (1394 Der Borftanb.

## Auskünfte

über **Geschäfts-** u. **Privat**verhält-nisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt (1372 Beyrich & Greve, Internationales Auskunftsbureau, Haile a|S., gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625.

## Söhere Madchenschule der Franckeschen Stiftungen.

Cacao-Versandt-Geschäft.

Reinh. Gebhardt Nachf.

Maiglöckchen,

à Pfd. 2.00 Mk.

Cacao I., à Pfd. 1,80 Mk. Hafer-Cacao I., 1,20 Mk. " II., ", ", 1,60 Mk. ", " II., 0,90 Mk.

Versandt jedes Quantum von 5 Pfd. an portofrei.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Fortbildungsschule nebst Seminar für Handarbeitsichrerinnen.
Am 1. April beginnen die Curse für Wäschenähen, Schneidern, machen, Hand- u. Kunsthandarbeiten, Zeichnen, Aufhenen auf Stoffe, Buchführung, Rechnen, Beutsch etc.
Die Vorbereitung zum Handarbeits-Examen beginnt am 1. März.

Töchterpensionat, Pensionspreis jährlich 500 Mark.

Frau E. Gehrts-Wildhagen, Meinrichstr. 1.

Rannischestrasse 20.

Aumelbungen jum Offertermin 1898 ninmt ber Unterzeichnete an Bochen-tagen zwiichen 12 und I Uhr Mittags in seinem Amtszimmer entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Tauf- und Impfichein vorzulegen. [1400 Dr. Gaudig, Direftor.

## Töchter-Pensionat

verbunden mit Fortbildungs-Kursen.

Aufnahme jeder Zeit.

E. Czecziwodda, Schulvorsteherin, Halle a. S., Augustastrasse 20, I.

Beamtenfchule in Lommatich i. Ca.

Gewiffenhafie Borbereitung f. d. mittleze Beamtenlaufbagu, Poft, Gifenbagu u. f. w. Kurlus auch f. Militärantväerer und f. d. Einf.-Areito. Briffung, Unterricht u. Benflon jabel. 600 & Undfunft loftenfred burch W. Hodna, Die.

Alle trinken jeht China-Magen-Liqueur.

Dit 1 Beilage.



Donne

ber Romp geboren. gezeichnete Schöpfung

fpeare's Dratorien den frühe

mit der g

anfang bes M

18. in Mittat Buntti Buntti Buntti Belter über Glum bömn erften böm Bunti Bunt

## Beilage an Rr. 56 ber Halleichen Zeitung.

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Weichichts-Notigen.

Anglitche Gerchitchtes-Vorigen.

Bor 89 Jahren, am 3. zebruar 1809, wurde ju hamburg ber Komponit und Bictivos Teltz Me n delfohn "Vartholdy pebven. Schon als zwölfisätziger Knade wurde er wegen seiner ausgezichneten Leslente Geoche's Liebling. Seine berühmteiten Schöpfungen find in jeder Beziehung vollendete Musik zu Shafespeare's "Sommernachteitraum" und die unendlich erhebenden Dratotien, "Kaulius" und "Ciias". Der Dichter v. Geibel befang den frühen Tod (4. Rosember 1847) des ihm befreundeten Meisters wit der von der Verleiters with der von men Medit und Wille besten Musik. mit der gangen Macht und Milde feiner Mufe

#### Evangelifcher Bund.

#### palleide Lotainadridten vom 3. Februar.

Paul juft 2011 installeit unt 3 golfent.

De Hobert wiese Deighendereispostemen in mie mie berutiere Lustenstande in der Deighen der Fische trit, erreicht eine immer größere Mittageböde über mietem Gefichtstreit, was zur Hoge bat, dog die Auftrage über über unterem Gefichtstreit, was zur Hoge bat, dog die Auftrage der über unter Gefichtstreit, was zur Hoge bat, dog die Auftrage der Auftrage d

Sartin ann, auch als Liebetlonwonist sehr geschänt, ist an das Stadtlich es ater zu go, am bur zu berusten worden. Berr Sattmann wird die ihm übertragene Stellung nach Schluß der jepigen Spielantstungen der Schluß der Jepischere und wie fletz, so war auch am Montag das Jaus die alle der fletze flatz geschlichte und wie fletz, so war auch am Montag das Jaus die auf den festen Platz geschlichten und wie fletz, so war auch am Montag das Jaus die auch den fletze fletze fletze der Alle geschlichten der Ge

Dieren. Heren. Soffen wir, das Walhalla auch in dem neuen Spieljahr immer ums fo Parzigliches bieten wich, die es der diesmalige Spiele plan thut.

— Bon einem Motortwagen wurde gestern gegen 11 Ufpr die Frau Sau ch aus Schraplau auf dem Martte angefahren und beim grau Kalle. Schaden dat sie glistlichemeije dobei nicht genommen.

— Ein Schanskeufter wurde gestern Nacht in der Deligischerstäge 3. im Sigarrenladen, eingedrückt gefunden; entwende ift Nichtag in dem Grundflich Breischtage 30 und Henden, und 40 Ufpr, im Mathhellergedaude. Beide Male gelang es der berdeigeilten Feuerwehr, die Erdahr dinnen ungem zu beietigen.

— Gefürzt. Der Arbeiter Topedor Meier aus Trotba gitt in der Duntelheit ans, stürzte zu Woden und den den linkenam.

— Untel. Das Aienstwädschen Ausgule Michter von bier

Belidoh, wei Stid 10—20 Bjg. Beihoh, wei Stid 11—40 Bjg. Nothfoh, wei Stid 11—40 Bjg. Gründoh, wei Stid 11—40 Bjg. Gründoh, wei Stid 7—10 Bjg. Nothfoh, wei Stid 1—20 Bjg. Gründoh, wei Stid 1—20 Bjg. Rohtent, vro Bjanbel 20—40 Bjg. Rohtent, vro Stid 10—20 Bjg. Rohtent, vro Stid 20—30 Bjg. Rohtent, vro Stid 4—50 Bjg. Grier, vro Stid 1,50 Blf. Stiffer, vro Stid 2,80—30 Bjg. Rohtent, vro Stid 4—50 Bjg. Grier, vro Stid 1,30 Blf. Rohtent, vro Stid 4,50 Blf. Schier, vro Stid 1,50 Blf. Schier, vro Stid 1,50 Blf. Schier, vro Bfb. Rohtent, Rohte

- Die bekannte Leipziger offene Gofe vom Rittergut Bollnig wird, wie wir auf Bunfch mittheilen, von jest ab im Reflaurant jum-, weißen Roh" in ber Geffiltraße, Inbabe: her Beit Doll, jum Ausschant gebracht.

#### Balleiches Runftleben.

Seith Doll, sum Ausschant gebracht.

Salleichges Aunsteleben.

- Etabitheater. ("Cavalleria rusticana" ion D. Ast. und S. Alt. —). Madame Clena de Léciane mollte sid unsern Kultin.

D. Alt. —). Madame Clena de Léciane mollte sid unsern Kultin.

D. Alt. —). Madame Clena de Léciane mollte sid unsern Kultin.

D. Alt. —). Madame Clena de Léciane mollte sid unsern Kultin.

D. Alt. —). Madame Clena de Léciane mollte sid unsern Kultin.

D. Alt. —). Madame Clena de Léciane mollte sid unsern Kultin.

D. Alt. —). Madame Clena de Léciane mollte sid unsern Kultin.

D. Alt. —). Madame Clena de Léciane mollte sid und mollen die Lebathode nicht weiter verurdessen, wei das Haussineresse geste und de Leaden, musten die Lebathode nicht weiter verurdessen, weil das Haussineresse geste est das Aussineres sid des Angapartes de Mitton tritt.

Mas jugewendet war, möchten aber auf der anderen Seite auch das Kunitwert in Echyu nehmen unv rathen beshabt, in Kultunst von solchen Berstüdelungen abzustehen. Si sönnte sonst deine der Ausstalle der Mitte den Matten der Leiten dem Kultunstelle geste der Leiten das Aussineres der Alter den Matten der Leiten dem Leiten Leiten und der Leiten der Mitte den "Haussiner", Spolländer" verlangen, weil sie in benfelben nicht au hie Launer some sonst der Leiten Des Leiten des Mattenstellen Mitter der Mitter Mitter Mitter Mitter Mitter der Mitter der Mitter der Mitter der Mitter Leiten Leiten

immer uns so Borgügliches bieten wird, nie es der diesen alge Spiele plan thur und ben bei einem Motortvagen wurd gestern gegen II User die Frau da auch aus Schregulau auf dem Martte angelatiern und kam zu Kalle. Schoden hat sie glüstlichem Padet in der Deligheire flracks zie üben in Ergen kannt dem zu Kalle. Schoden hat sie glüstlichem ist einer Nacht in der Deligheire strack zie in Stantischen und kannt zu kannt dem zu Kalle. Schoden hat sie glüstlichem Nacht in der Deligheire strack zie in Kahnstellengehöhne. Erde Weiter Nacht in der Deligheire stracks zie in Bigarrenladen, eingedrückt gefunden zeinken Mitch ag gen 1 lüfe in dem Grundblich Breiseltage Wie gesten der Verlage genan zu des einkapellengehöhne. Beide Walte gelang as der reicht von einem gesten Erfolge des Werfels die genangen der Verlage genangen ab des einkapellengehöhne. Erde Walte gelang as der erde gegen in beitre webt, die Gefahr binnen Kurgem zu beseitigen.

— Gefahre binnen Kurgem zu beseitigen.

— Gefahre die des Weiter Lebooder Me eier aus Troth alltit in der Dunkleibeit aus, slützte zu Edden und die ein der Kraufflich gersten der der der Verlagen fernen, dem nur Werfen der Verlagen der Verlagen fernen, dem kannt der Verlagen der verfländlichen Verlagen fernen, der kannt der Verlagen der verfländlichen Verlagen fernen, der verfländlichen Verlagen fernen, der verfländlich Verlagen fernen der Verlagen der verfländlichen Verlagen fernen der Verlagen der verlagen fernen der Ver

Im Rathskeller-Neubau grosse Special-Abtheilung für

# osamente:

Nur bestbewährte, gediegene Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Passementerien n, sämmtliche Zuthaten J. Lewin

Kurzwaaren.

Damen-Schneiderei.

Geschäftshaus

Halle a. S. Marktolatz 2 u. 3. 

#### Berjonalnachrichten.

Perfotalinacheichten.

Streid Geind werden: bei der Mordbaufen - Wernigedder Sienaben (Erichten Keiner) werden: bei der Mordbaufen - Wernigedder Sienaben (Erichten Verlien W. Bleiffen (1947) die Anstenden (Erichten Verlien W. Bleiffen (1947) die Anstenden (Erichten Verlien W. Bleiffen (1947) die Anstenden (1948) der Verlieben (1948) der Verlie

#### Sport und Jagb.

Thort und Jagd.

Die Berliner Radrennfaifon 1898 serspricht eine außersordentich lebbate zu werden. Die drei größen Berliner Bahmen baden ihre Lermine bereits frihgefigt, so daß ein Uederslich über die bewostellenden sportlichen Zurbeitungen möglich ist. Eröffint wird der Beggin von der Auf ist eine dem Anderstallen der Schaften der Verlinder Verlichte der Verlinder von der Verlichte der Ver

#### Gerichtezeitung.

Gerichtszeitung.

— Berlin, 2. Sebr. Das A am mergericht bat die Iroge, ob das Preußische Voterteingeste gaenüber der Reichsgesegabung auch vom einitrechticken Standpunkte aus gilfig ist, fürglich anfählte eines concreten Kales beiocht, nieme es nämlich eine Wedelschape, welcher ein Laufgeschäft liber Wecklenburgische Voterieloof zu Grunde log, abgemielsche nuch ausgehruchen da, das die leicht Voteriegese auch dem eingreit, wenn es sich um ein Muskand geschoffenes Ausgeschäft liber Lotterieloof da bandelt, welche in Reusen verboten sind.

— Elberzeid, Z. Fedruar. Wit welcher Gerwissen und beim Voteriegese auch den die Voterieloof der Voterieloof den der Voterieloof der

init ca. 30 Paufte. Die Berfandlungen nehmen mehrere Zege in Anspire. Die Berfandlungen nehmen mehrere Zege in Anspire. Die Berfandlungen nehmen mehrere Zege in Annes in eine Vorlögfer Pitthefungen veröffentlich, die einiges Interest beauprucken. Mannes bekauptet, des der gente Anspire der Geraffen der Angele Angele

an, daß sich Wilfelm babe bestrechen lassen, ein derartiges Geständnis absulegen. Diese damalige Auffalfung des Gerchits wird nun nach der Meinung Nanners dabund aufs schwerter erschlitzer, daß im Frans Andred ein Zeuge gefunden wurde, welchem Wilselm aus freien Etitäen ein umfassendes Gestädnnis der That adgelest hat.

#### Berliner Chronif.

Stieden ein umfassendes Geständing der Zhat adjeset hat.

Der inner Chronif.

- Ter mysteriöse liebersalt gegen den Stubmacker Thon in der Kielerstage ist, wie im Amstaltig an unsere Mittheilung gemelden wird, noch nicht aufgestätt. Zhon, der den schward ein den folgen Mannes macht und lich eines guten Leumunde erseut, et lätt, er ist von 3 met Mannern überfalt lien motten, während sich seine getan mund ihn den auch ein der Viellen Mannes hacht und ihn den in über Altie un deren, während sich seine geworfen und ihn derat an einer Notle in einem haten der An ein der Motten der Motten der Motten der Notle in der Anderschaften der Motten der Motten der Motten der Notle in der Anfact der Motten der Mo

#### Bermiichtes.

Bou einem Banne erichlagen. Auf dem Gute Wengozewo (Pros. Polen) date man am Mege eine fode Pappel ausseden wollen. Die dade bei deligten Wamer waren zum Mittagestien gegangen, und madrend die eine fode Pappel ausseden wollen. Die debt de ficklichen Wamer waren zum Mittagestien gegangen, und madrend die eine Etatie eine der Artheissfalle, und der die Auflichte Etatien, ein dertagknähligiger Anade und ein etsjährigked Midden, nach der Artheissfalle, um die Sadinus der Midden, nach der Artheissfalle, um die Sadinus der Midden, nach der fest stand der der Artheissfalle, um die Sadinus des Endlagen des Fellen des Auflichte des Endlagen des Fellen des Auflichte des Endlagen des Auflichte des Auflichte des Auflichtes des Midden wurde auf der Elles des Auflichtes des Middens wurde auf der Elles des Auflichtes des Middens ware farectlichtes, das er noch der Auflichte des Middens war farectlichtes des Middens war farectlichtes des Middens war farectlichtes des Middens war farectlichtes der Auflichte des Auflichtes des Middens war farectlichtes des Middens war farectlichtes der Auflichte des Auflichtes des Auflichtes des Auflichtes des Middens war farectlichtes Auflichtes der Middens der Auflichte der Auflichtes der Middens der Auflichtes der Middens der der Middens der Auflichtes der Middens der der Auflichte der Auflichtes der Auflichte der Aufliebe der Auflichte der Auflichte der Aufliebe der Auflich

#### Wetterbericht.

warten fein.
Boraussichtliches Wetter am 4. Februar. Unbe-ftanbiges, filtermiches Wetter mit Regen- und Schneefallen bei etwas sinkenber Temperatur.

#### Lekte Drabt: und Gernipred Madrichten.

L'erlin, 3. Februar. Der Kaifer fonferirte heute Bor-mittag nach einem Spaziergange mit bem Staatssefretar von Bulow und hörte sobann ben Bortrag bes Kriegeministers.

Berlin, 3. Februar. Nach zwerlässigen Informationea ist der Wärder des Matrosen Schulz in Kiaalischau ergrissen und nach dimestischen Gerichtsbruch dingerichtet worden.

Wien, 3. Februar. Sente Wittag fam es in der Aula der Universität zu einer Neidung dis zum Schugen zwissen stangten. Der Verler griff ein und richtet eine ernste Wuchgen ilawischen und der Eindenkenichasst.

Wien, 3. Februar. Infose einer Kundunachma des Nettorates der Universität sind die Surseinung am ils Sudangen mit Ausnachme an der theologischen Auftlicht wegen der heute Vermittag vorgeschlichen bedauerlichen Werfinzer und Verleitungen der Verleitung der Verleitungen der Verleitung verstehe der Verleitung vom Minisserum genehmigten Beschlücht werde.

Wien, 3. Februar wir Verleitungen trossen an die

Professoren-Kolegiums vom 3. Februar bis auf Weiteres ein essellellt werde.

Wien, 3. Febr. Nach Alättermelvungen trasen an die Vertrauensmänner der deutlichen Schoenten von sämmtlichen deutlichen Sochiodusen Desterreichs Ertsärmen ein, daß bette er allge meine Studententer tom sämmtlichen deutlichen Jochjödusen Desterreichs Ertsärmen ein, daß bette allge meine Studententer ein beginnen. Wie bereits gemeldet, wird die Regierung, solls der Streit sich ruhig entwicket, su einer aber heitigen technischen Jochjödusen nicht sämtelen, nur an der heitigen technischen Jochjödusen nicht sämtelen, nur an der heitigen technischen Jochjödusen verden die Vorselungen is lange fissert in de lande daran Betheitigten relegit werden. Die hiefigen Jörer an der Universität beschössigen gesen Nobeldungen an verschieden vor Demonstrationen zu verschieden. Sollie diestreten, so wird gegen dieselben ehenfalls mit Relegirung vorgegangen werden.

Wien, 3. Februar. Die Vorselungen wer kenntlichten wurden beim Eintritt der Professon wen den nationalen Tubenten durch geite und Hochrig versindert. Aur die Vorselungen an der Universität wurden beim Eintritt der Professon von den nationalen Tubenten durch geste und Hochrig versindert. Aur die Vorselungen an der Klinite ruhig verlaufen, mur 15 bis 20 Studentien verließen die Beginn der Vorselungen in der Klinite sind.

Budapek, 3. Februar. Nach Melbungen aus Nosenberg samt date, moch anlässich einer Verlägeralfswalt, blut zu Erzelsgen daten der Anlässich einer Verlägeralfswalt, blut zu Erzelsgen daten, wobei der Professon er zich gleie und Hochrig der Vorselungen und er Wassel Western, welche aus Ferselungen am der Klinite sind.

Budapek, 3. Februar. Nach die Erziselerin, welche aus Ferselungen am Ber tiesen Schilbauses samt der Erziselerin, welche aus Ferselungen am Ber tiesen Schilbauses samt der erziselerin, welche aus Ferselungen am Montag, den 7. Februar, wieder beginnen werden. llt werbe. Wien, 3. Febr. Nach Blättermelbungen trafen an bie

werden. **Brag**, 3. Februar. Wie gestern Abend bestimmt vers lautete, sieht ber Schluß des Landtages bevor. Das Verdot des Farbentragens soll bereits Montag auf-

gehoben werben.
Belgrad. 3. Februar. "Malenovine" behauptet, daß zwichen der rufflichen und der österrechischen Regierung Berbandlungen wegen der Autonomie Macedonien Geschweben. Ein Teil würde unter einen bulgarischen, der albere unter einen jerdischen Gowerneur gestellt werden.
Paris 3. Februar. Der Bericht des Kriegschreuraths ischlägt die Entlassung der Beberft Picquart worz Kriegsminister Wilds hat noch feine Entscheinung etroffen, am geblich weit er besirrötet, durch die Entlasjung fom Wicquart volle Freiheit zur Zeugenaussage im Jolaprozesse verschaftl

Brünn, 3. Februar. Der heute an ber hiefigen polytechnischen Sochschule infose bes geftrigen Beicklusses bes Professoren Kollegiums gemachte Berluch, die Borsefungen abzu-halten nurde durch gastreiche Studenten verhindert, welche in den Sörfalen larinten und Schluftrufe ausstießen konnten die Borlefungen nicht abgehalten werden. ausitießen, infolgebeffen

## Boltswirthidaftlider Theil.

#### Bermifchte Radrichten.

Vermischte Nachrichten.

— Die Tächfliche Vich-Verficherungs Vant in Dresden, melde munche ihr Zösiginge Gefährischiblüm feiet, kann mit voller Unterheiten. Auch der Verliebegeriche Verliebegeriche Verliebegeriche unschlieben die Verliebegericherungs kufalt, sowdern auch die einige, welche die felten bilt gegete kentiche Niederschieber Anderen der Verlieberriche Erfähren der Jeden Van der der kalt der Verlieberrichten Erfähren des Jahres 1897 in voller intalanricher Döbenomst rennlitzen fonnt. Die Anticklapungsfimmme erricht den neuenn Betrag von 16 678 383,61. Der Angang an neuen Betragerichen der Verliebegerichten erricht den neuenn Betrag von 16 678 383,61. Der Angang an neuen Betrafderungen war wieder ein bedeutender, die Verliebeiher mit einem für Echber fich auf 16 28 260 275, die Päämien Einnahmen auf 16 801 783,30 und der Verliebeiher met einem für Echber referviten Betrafderungen mit ihrer 16 200 000 begonnen. Ert Beiteben der Matten der Mehren der Verliebeiher Mehren der Mehren der Verliebeiher Mehren der Mehren der Verliebeiher der Mehren der Verliebeiher der Verliebeit der Verliebeiher der Verliebei

#### Conenrefachen, Bahlungeeinftellungen ze.

- Batte Amalie Bereift O et trich, Indabein der Tapisseriand Kommenten Batter Der Britan der Greich der Angleich der Angle

#### Borie von Berlin vom 3. Februar.



Marttberichte

Breife am Berliner grabmartt am 2. gebruar

	1 1000 kg	iju	4	Det	"	Ou	IIIs	und Handelsjeitung".
Beigen	loto .							183-194,25
	feiner .							190-194,25
	mittler							183-188,50
	geringer							143-145
Roggen	loto .							142-152,50
	feiner .							150-152,50
NAME OF STREET	miitler							142-146,50
and the second	flammer							130-132
Futter.								
Gerfte	loto .					:		130-150
Oafer	loto .							140-161,25
	oftpt., me	ftv	r.					153-159.75
	pof. uder							154-160
	feiniter							160-161.25
735.519	mittler .							140-143
	geringer		0					134-135

Aula

g bes nahme g vor:

geger hnliche nifums ebruar einen bes

t bie atlichen heute bereits

uchung an Be-Univer-Univer-Sollte Us mit

an ber ionalen ur bie loffenen it fin! bei Be-

ofenberg | x3 e f f e | iffe Ges | nd viele | ldje am

hiefigen eil= und

nachung Wieders daß die-deginnen

nt vers r. Das tag aufs

tet, daßing Ber, niens en, ber m. renraths rt vorsigen, ans Bicquari

erichafft

hiefigen fes des n abzus e in den gedessen

s d e n, un mit suride Biche E Biche fe ft e n u f die-t Söbe cht den me et-785,30 em für sonnen.

te 7 %

d die eit in g hier Börfe il ges Brund uptet. erifche abrtss

\*) Temben Moit: wilig.
\*\*) Temben Moit: wilig.
\*\*) Temben Meisen: taum feitig
- Stiengen, 2. Februar, 6 Ult Mbends. Waaren bericht.
(Die geftrigen Koltiungen finde ingeffemmert beingtügt.) Weizen \*):
ver Febr. 28 (100). ner Mi 1954, 1954, 1954, 1964, \*\*)
Febr. 269/, (27), Schmals ver Febr. 4828 (4,728), ver Mai 4,90 (4,80). Speed foott clear 5,128 (5,00), Corf ver Jan. 9,97 (9,70).

\*) Tendeng Beigen : taum ftetig. \*\*) Tendeng Mais: willig.

#### Coursberidt ber Banffirmen ju galle a. E.

Warfa mans 9 Cahanan 1909		enbe			
. Börse vom 3. Februar 1898.	für   %		8f.	Courdnotis	
Salleiche comp. 31/20/6 Stabt-Anleibe von 1882	1 -	-	31 ,	100 50 8	
Dalleiche 31/20/0 Theater-Anleibe von 1884	-	-	31/2	100,00 8	
balleiche 31/+0/a Stadt-Anleibe pon 1886	-	-	31/0	100,25 68	
halleiche 31/2% Stadt-Anleibe von 1886	шиниш	-	31/2	100,25 6	
	-	-	31/2	-,-	
Feiturer 31/2 (). StreteAnleibe Galberfläder 31/2 (. Stadt-Anleibe von 1890 Kaumburger 31/2 (. Stadt-Anleibe von 1890 Bandbürger 31/2 (. Stadt-Anleibe von 1890	-	-	31/2	100,25 13	
halberitabter 31/2 Ctabt-Unleibe pon 1890	-	-	31 2 31 2 31 2	-,-	
Raumburger 31/20/0 Ctabt-Mnieibe	-	-	31/2	-,-	
Lanbicaftlice 31/20% Central-Bfanbbrieje	-	-	31/2		
	-	-		104,50 3	
Sadfifde 31/20/0 landidaftl. Bjanbbrieje	-	-	31/2	100,60 @	
Sadfifde 3% lanbidaftl. Bfanbbriefe	-	-	3	92,20 8	
Sacfifde 31/2% Brovingial-Muleibe	-	-	31/2	1 0,25 6	
Anappidaftsberufsgenoffenicaft 40% Anleibe	-	-	4	102,50 68	
Unftrut-Regul. 31/20/a Obligat. [BretlRebra]	-	-	31/2	100,00 G	
Erollmiger Banierfabrit, 4% SupothAnleibe	-	-	4	101,- 8	
Kabrit L. Raichtnen . S. Rimmermann & Co.	1	1	1	,	
MG., 4 % Thetliculbo. rudy. mit 103 %.	_	-	1 4		
	-	-	11/2,	102,50 8	
torbisborf Buderfabrit, 40 bopotbeten-Anleibe Bewertichaft Bubwig II, 40, Sopotbeten-Auleibe.	Ξ	_	4 "		
Remer fichaft Sylmia II 40/- Connetheten-Muleike	-	_	1 4	190,20 8	
Balbauer Brauntoblen 41/20/0 Dopotheten-Anleibe		_	411.	102,25 3	
Sadfifd-Ib. Brauntobl. Berm. 41/2 % Coulov		-	41/2	101,25 6	
Beriden-Beisenjeljer Brauntoblen 4 % Soulbo	5-7-0-6	1 =	1 4"	101,50 6	
Beiger Baraff. u. Solaroliabrit 5 % Schulbveric	-	-		101,000	
ruds. mit 103 %			5		
pallejde Bantverein-Actien**)	1896	71/0	5	154,00 bg.	
Danelide Sauterettingertett.	1896	31/2		104,00 08.	
Spar- und Boridugbant-Actien**)		30/2	1 4	75,- 8	
Jonnern. Ralgiabeit-Retien	1895/96	121/2	5	275 - 6	
rollwiger Bapierfabril-Metien		24	4		
Derftewig-Rattmanusborier Braunt. Jud. Actien	1896/97	3	1 4	81,00 8	
Hlenburg, Rattun-Manufactur-Actien	1896/97	2	1 4		
elbidieschen Brauerei-Actien	1895/96	4	1 4	59,50 3	
Slausiger Buderfabrit-Merien	1896/97	8	4	,	
hallespettilebter Gifenbahn-aft en Lit. A	1896.97	-	31/2	101.25 bg. 3	
pallefche Mct. Bierbraueret Mct	1896/97	51'2	4	100, - 3	
halleiche Dafdinenfabrit-Actien**)	1896	40	4	,	
pallejde Stragenbabn-Actien **)	1896	11/5	4	108,- 6	
bilbebrand'iche Diiblenwert-Actien	1896/97	111/2	4	180,00 by.	
Rorbisdorier Ruderiabrif-Actien	1896/9?	4	4	116.90 8	
Bandsberger Mahjabrit-Actien	1896;97	13	5	-,-	
Raumburger Braunfoblen-Actien	1896/91	18	4	225.0 / 68	
Riemberger Malifabrif-Actien	1896/97	6	1 4	132,00 68	
Rtenburger Schlofmalgeret Att. Gef	1596/97	8	4	124 00 68	
Badbofs-Mctien**)	1896	4	4	80,00 08	
Riebediche Montanwerte Actien	1896/97	11	1 4	-,-	
SadfThur. Braunfoblen-StMctien**)	1896	7	1 4	132,- 6	
Sadi. Thur. Brauntoblen-StBr.o-Actien**)	1696	1	1 4	182, - 08	
Balbaner Braunfoblen-Mctien	1896.97	5	1 7	123 00 6	
Berichen-Beigenfelfer Braunfoblen-Actien	1896/97	18	1	253,40 @	
	1896.97	20	1	a00, 0 to	
Beiter Majdtnenfabrit-Actien [Schaebe]	1896.97	6	1	10.50 m	
Beiger Baraffine und Solarolfabrit-Actien	1896/97	611	1	120,50 8	
guderraffinerie Salle Actten	1980/95	51/2		115,00 8	
Brudborf-Rietlebener Bergbau-Bereins-Ruge ")	1 -	-	fco.	aur'00 m	
6al. Coujolib. Biamericafts Ruge ")	-	-	ico.	235,90 8	

Die Courfe ber mit . bezeichneten Paptere verfieben fich erel. Div. Scheine 1897.

#### Buderberigte.

mburg, ben 3. Februar. (Eig. Drabtbericht). nrtt. (Anfangebericht.) Rüben - Habander I. Brooutt. Bafie 88%, Renbemeut, frei an Borb Samourg. Mat 9,271/2. Jult 9,45. Ottor. 9,42. Februar 9.00. Märs 9,10. April 9,171/2.

Aufange-Courfe bom 3. Februar 1898.

Greott	146.20	Buiditestaber	
Brangoien		Bottbare	15 : 28
gombarcen	25 39	Smanger Union	
Diaconto	214.10	Baridan Blen	-,-
Teutide	2 05'	Mitteimeer	26 16
Dresbner	164.10	Mallene	94.20
Diesonet	159.60	Stallenet	
Darmitabt		Ilngarn	103,56
Berl. Sanbels	174,90	Ruff. Roten	216 7
Nationalbant	158 00	Sibernia	187.4
Saura	182.00	Betfenfirden	176 7
	98 50	Germann	175.80
Dorrmund		harpener	
Bodumet	197,00	Dannenbaum	120,5
Matnger		Confolibation	258.0
Marienburger	85.75	True	175.50
Ofterengen	92,40		111.7
Odera mea-			1100
Bibed, Bildener	171,40	Budetfahrt	113,9
Cibethal	-,-		

Bericht ans ber Landwirthschaftstammer für bie Brobing Sachfen über thatfächlich erzielte Getreibebreife am 3. Rebruar 1898.

	Breis pro 100 Rilogramm								
Rreis	Beizen Mf.	Roggen Mf.	Gerste Mt.	Safer Mt.	Erbsen Mt.				
Bangleben 1	18.00	_	17,80		_				
Reuhaldensleben	18,20-18,30	14,25		15,50	-				
Salbe	17,101)	19 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	· -	_	_				
Mid ereleben	18,40	-	18,50	_	_				
balberitabt	18,80	-		·	-				
Bernigerobe	18,00-19,00	14 00 -15.00	18.00-19.25	16,00-16,25	16,00-18,00				
Bardelegen	18,00-18,50	13,80-14,00		14.50-15.00	18 00-20,00				
Salamebel	18,00-18,70	13.13-14.00	15,50-16,60	14,00-15,10	_				
Diterburg			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	15,00	_				
Stendal	18,20-18,50	13,50-14,00	15,00-16,50	14,00-15,20	_				
Terichow I	_	14.00		15,00	_				
derichow II	17,00-18,00	13,40-13,50	_	_	_				
itterfelb	18,60	14,10	_	15.50	_				
elitich	17,50 - 18,80	14,00-14,70	_	16,50-17,00	-				
Bittenberg			_	14,00-14,70	_				
Lorgau	17,75-18,35			14,25-15,75	24,00-28,00				
Defiau	18,10	14,60		15,50	_				
Reriebura	19.00	14,80							
Beigenfele	18,30	14.40	_	15,60	_				
Beit	17,80-18,60	14,00-14,80	17,50—18,50	15,00-16,00	19,00-22,00				
Edarteberga	17,50-18,50	14,00-14,50	17,60—18,50	14,00—14,50	16,00-17,00				
Mansfelber Geetreis	-	14,20	_	_	_				
Ballenftedt	18,60		_	-	_				
Söthen	18.802)	_	_	_	_				
Mühlhausen	18,00-18,20	14,00-14,60	17.00-18.80	14,80-15,00	14,00-19,00				
Borbis	18,00			-	_				
Brafich. Sobenftein	18,60-18,70	_	20,00-20,50	_	_				

### Bemerfungen : 1) Rauhmeigen. 2) Noë-Beigen Coursnotirungen | Gifenbahn-Stumm. n. Stammanduftrie . Bapiere. Brioritats . Metien. | Stiertials - Action | 1996 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | 1995 | der Berliner Börie vom 3. Februar 2 Uhr Nachmittags | Distriction | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | 1996 | Breugifde und beutide Bonds. | Struction | Und | Destifut | Tourist | Destifut | Tourist | Tour ### State | S Bediel - Courie. Batis - Builtener General - General Brivatdiscont 27/8 % Anslandifde Bonds. | Section | Sect Solug . Contie. 157,5, 151,93 86,25 92,60

## Für jeden Haushalt.

Kaffee, gebraunt, 80 Bjg., 90 Bjg., 100 Bjg., 120 Bjg. das Bjund bis fi. Mocca.

Schriftlide Bestellungen find unfantit in die Epprefästen zu werfen, jede Bestellung von % Pfund wird für halle frei Haus geliefert. [1081]
Betjandt nach auswärts in 3, 5 und 9 Pjund-Serdungen.

B. Spanier, Halle a. F., Wolfstraße 21.

## LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT.

Einfache und rasche Bereitung vortrefflicher Bouillon. Kein Auskochen des Bratenfleisches zu Suppen. [1285

\*3 M füt eine arme Frau, welche fich am 4. Eppn. im Beden der St. Laurentius-fiche vorfanden, joge ich dem freundlichen Gebe: herzlicht Dank. Meinhot, Bastor am Et. Laurentins.

0,50 M für ben Meifinachtsbaum bes evangel. Sonntagsblattes fanben fic am 28. Januar im Beden ber St. Laurentiustirde, bezilichen Dant bem freundl. Geber. Wagner, Diakonus bon St. Laurentius.

## Gustav Frifz Hochheima.M. pr.Flasche.

911016cen-Biandbricje. 374 101,75 (untilindbar 161 1904) dannoo Bod Seed. Bibori. 34/2 160,25

Schmerz=

undgefahrlos befeitigt unfer Collodium jedes Hühnerauge ja Flasche mit Binfel 30 Big. E. Walthers Nachf., Moringtwinger I n. Steinweg 26.

Serrschaftliche Wohung, 5 bis 6 Zimmer mit reichl. Zubeh. 3. 1. Zuli gesucht. Offert. unt. Z. 1319 an die Exp. d. Zig. eid. (1320

## Bermiethungen.

An der alten Promenade, Scharrenftr. 6, I. Etage feit 15 Jahren von Herrn Brof. Sefter bewohnt, 900 M., 1. April zu verm. Rab. im Lad.

faden mit Nebenrunmen für Mafifinftrumente ober auch für jebes andere Befchäft paffend, sofort au vermiethen Aarfisherfrasse 9 Bu erfragen im Laben.

## Nächste Woche Ziehung!

VI. Große Geflügel-Ansftellungs-Lotterie gu Balle a. G.

30 Belofung am 7. Februar 1898. Bur Betodiung gelangen Mufter Geflügel, Ging und Biervögel.

Loofe à 1 Mart. - Borto 10 Bfg.

Meher Dombau-Geldotterie.

Biehung vom 12.—15. Februar 1898.

6261 Gelogueinne — 200 000 Mart baar.
Saupttreffer 50 000 M. 20 000 M. 10 000 M. 5000 M. 11. 3000 M.

The Ausgabung ber Geninne erfolgt sofort nach Erickienen der offisiellen Gerönnisse.

Breis Des Loofes 3 M. 30 4 incl. Reicheftempel.
Borto und Gewinnlifte 30 4 egtra.

Obige Loofe empfiehlt und verfendet (auch gegen Rach-

Expedition der "Salleiden Beitung",

157,09 96,50 182,00 176,40 185,00 411,90 114,10

## Patentirte Eissporen.



Gefentich geschützt. Diese außerft altischen Gissporen find ber beste Schup gentleten. Sie find flein und ab, beichädigen ben Absa nicht, auchen nicht von bemielben entfernt zu reben, flappern nicht und find außer ebrauch unstatbar. Berjandt durch

C. A. Stanek in Bitton gegen vorherige Ginfendung von 1 Mariauch Briefmarten), fonft per Rachnahme Diebemerfäufern Rabott.

Solinger Ctabliwaren, nebenftehend abgebilbeten 24 000 Etiid fabricitt

größtes Fabrit. Berfandgeschäft it Damp's und Motormerrie. Ben ibe in ben leiten 12 Monaten nub berfandt.

zc. mit 2

## VI. grosse Geflügel-Ausstellung

Verbandes der Geflügelzüchter - Vereine der Proving Sachfen

Ornithologischen Central-Berein für Sachsen und Thuringen Ihrer Sonigl. Soheit der Fran Pringefin Friedrich Sarl von Preugen

vom 4. bis 7. Februar 1898

in Freyberg's Garten ju Halt a. C., Kranientrake, Jaitefelle ber elettrischen Stadtbahn. Die Auskellung ist geöffnet von Worgens 8 bis Abends 6 lihr. Eintritt pro Berson: Am ersten Tage (Fectiag) i Mart, an den übrigen Tagen 60 Bfg. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Das Auskellungs-Comité.



Mamen in Schoeren, Taschenmesser, Rasirmesser ic. ic.
in feiner Golofdrift gravitt von jest ab nur 10 Bfg. (in gleich feiner Ansführung wie bisher) per Stüd anftatt früher 30 Bfg. per Stüd. (Billiger wie jede Concurrenz.) Gegen vorherige Ginfendung des Betrages (Briefmarten gestattet) verfendet die STAHLWAAREN - FABRIK

W. Engels, Foche bei Solingen, C.

alleiniger Fabrifant ber Solinger Stahlwaaren mit ber Marfe,



1 hochfeine magnetische **Deutsche Haisersche**ere Nr. 3022, 6" lang, fein vergolbet und verziert, wie Zeichnung, franks zu **Wr. 0.90** (gegen Nachnahme 20 Pfg. mehr), mit Eingravirung eines Namens in Goldschrift 10 Pfg. extra!

Durch neue Bortheile, welche mir die eigene Fabristation der Scheeren bietet; ift es mir ermöglicht, den Breis woch zu ermößigen, ohne die Qualität anch nur im Geringften zu beeinfluffen. Leifte für jedes Etiat volle Garantie und bitte ich, bei Gelegenheit meine Scheere mit anderen Concurrenz-Kaifer, wobei ich erboig die, jede Schiere, die nicht mitoeliens der Konfurrenz-Kaare gleich finnent oder sonih den gereichterwie zu kleifelnden Angebretungen nicht entipricht, zurchfausemenn und außer dem Reellt Kolften Ausbeiten verfende an Auspreis auch die entstandenen Portosoften (40 Bfemige) zu Ohne Risikoff für digten Reubeiten verfende an erfen.

(A.I)

## lutzholz-Auction.

Montag, den 21. Februar er., sollen im Forstrevier Burg-feunits, Forstort Jagdhaus und Bleibling ca. 400 frieferus Bau- u. Breetsfamme, besonders sernige und feinjährige Saare, mit einem Festgebalt von ca. 500 Fm., ca. 120 frieferus ftarte Stangenhaufen, 15 Mm. Nollen, 150 Schock

ca. 120 tieferne faarte Clangenhaufen. 15 Rm. Nollen, 100 Neifig und 60 Nm. Eidet.

Dienstag, den 22. Februar er.
Voulvort: Gräfenhainicher Breite.
ca. 500 fieferne Saus m. Brettsfämme,
150 farte Clangenhaufen.
20 Am. Nollen, 100 Edoc Neifig n. 200 Rm. Stöckeiteid an Ort und Stelle verlauft werden.

Bujammentauft früh 9 Ithr im Gafthof gu Burgtemuit. Die Forftberwaltung.

Solz-Auftion.

Muf dem Ritteraut Diesean bei Sale a. S. follen Montag, d. 7, Gebr. d. 3c., Born. 10 lbr. am Hinghenger 2c. cita 80 Hontag, d. 7, Gebr. d. 12 lbr. d. 13 lbr. d. 14 lbr. d. 15 l

## Dreidmaidine.



## Budtvich-Bertauf.

Sprungfähige Dffriefifde Bullen, besgl. 5 Stud engl. Schafbocte.

Brennfartoffeln, größeren Bofien gefucht. Dierten und Einsenbung einer Beinpfundprobe erbith Breunerei Osmiinde, b. Gröbers.

PATENTE etc.





## Große Berliner Pferde-Verloofung

Bichung in Berlin am 10. März 1898. 3233 Genvinne Werth Mr. 102 000. Semptgewinne: M. 15 000 M. 10 000, M. 9 000, M. 8 000, M. 5 000 ac. 200je à 3 M., Borto und Lice 30 4.

Dbige Loofe empfichlt und verfendet (auch gegen

Expedition der "Salleichen Zeitung", Salle a. E., Leivzigerftrafte 87.

## Offene und gefuchte Stellen.

Sofort geludt.
unter günftigen Ledingungen an jeden, auch dem fleinsten Orte, enregisch stätige Sauptagenten, Ngenten, sowie Infestoren. Morefie: General-Zierlinn der Gadistiden Bich - Berstätzungs-Bant in Dredden. Gerößte und befrinustrer Unstätzt. 1897 über Warf 678000 Gädzen tegasti. (1382

Berheiratheter, fautionefähiger landwirthfcaftl. Beamter,

fundt, gefting un que Beguniffe, Stellung 1. April. Sudjender ift firm in allen landwirtlischaftlichen Arbeiten, zur Zeit auf landwirtlischaftlicher Schule. Anfprüde bescheiden. Werse Differten erbitte unter U. K. 1271 bes. Rudolf Mosse, halte a. E. (1403

Muf ber Domaine Gilhaufen im Fürftenth. Balbed wird ein zuverlaffiger

## Beamter

Junger **Landwirth fucht**, gestügt auf jute Beugnisse, baldigst Stellung als erster ober alleiniger

ober alleiniger Beamter, Bircft unter ber Leitung des Prinzipales. Gehalt nach Uebereinlunft. Gefl. Offert. bitte zu richten an Infp. Graul, Dom.

Junger Landwirth, im prattifchen Dienst und Maschinenwesen erfahren, fucht, geftügt auf gute Beugniffe, Stellung als

### Beamter

gum Frühjahr 1898, wenn möglich im Ausland, (Deutsche Kolonien oder auch anderen Orted.) Off. unter E. H. 30 postlagernd Riederwiefa, Sachsen, erb.

Ein junger gebilbeter Landwirth (Defonomenfohn), geb. Cav., fucht fofort ober fpater auf einem größeren ober mittl. Gute Stellung als

Berwalter.

Suche Stellung als

## Vorschnitter

jeder Angahl Leute, Ruff., Bol Landsberger zu Lagespreisen. Schallort, Landsberg a. A. Reuföherstraße 3. 113

Em geb. Landwirth sucht 3, 15. Märg oder 1. April anderweitig Stellung auf mittl. Gute, wo sinn hauptäckt. Gelegenheit zur felbst. Despottion geborn wich. Geb. n. Uedereinluntt. Mur gute Jeagn. the 3, 28 million. Die Norsyal. Vanunchu. Guterbeim a. d. Die, derzyal. Vanunchu. Zunger Landwirth aus guter Familie such Leclung als

#### Volontär

in intent. Birthidaft gag. Benitonsjahl Gest. Off. unt. L. J. 384 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Nagde-burg crotten. (1396 Kuf dem ichde gelegenen Nittergute Volg wird zu sofort ein Volontäter

gelu fit. Gelegenfeit zu Jand u. Fischerzit gel. Benflonspreis v. Won. 100 M Bei Halt. e. Reinflonspreis v. Won. 100 M Bei Halt. e. Reinferede 1500 M a. Jahr. Ja. Lendru, 22 J. alt, 23 J. thatfa in d. Britisch, judiz "Rärz de April Siella, als Bolontär-Berwalter.

dar, hofverwalter fuche für einen en Mann, welder firm in Buch mag, Gelbfverwaltung pp. ift. Ich denfelben warm empfehlen. de, vorm. Amtevorlieber. Landwirth. Halle a. S., Schillerstraße 20.

#### Gärtner

gefucht, im Gemüse u. Obitbau erfahren, mit Beedepflege vertraut, für Billeus grunbftief ver 1. März. Off. m. Zeugniß-acider., Gehalfsansprüchen an Rudolf Heler, Rieberlöfinig bei Dresden.

## Lehrlings-Gefuch

Sohn achtbarer Elfern, mit auter Schulbildung u. mögl. guter Dandschrift finbet per sofort ober Offern in meinem Geschäft als Lehrling Aufnahme. nahme. H. Bretschneider,

Pap.-, Mal- u. Zeich.-Utens.-Ge Steintweg 56.

## Als Lehrling

gang m bes Au hörte b lieutena bes Ch ber Inf längeren

Serzog gemelder Erfolg ohne Ri

theilung Gifent

Gifent Gener läßt schner Sensat bie bab Blatt als bie nämlich baß bekannte

berufen zu leite dauern abschiel korrekti Blattes inneren werben mittelb Etat is

ftändig Auswe Nender Deutschichen über Agente Berord Pflang andere

tradibien in the state of the s

**多年中央中央中央中央** 

indet zu Oftern ein junger Mann aus zuter Hamilie Stellung in größerem Affelurenggelödit (Generberfige-rung u. and. Br.) Gute Schulbildung and ichne Sandlarift Bebingung. Ausbildung erf. bis 3. Inspeltor. Off-matter G. b. 1242 beford. Rudolf Mosse, halle a. E.

Empfesse 2 tilchtige Landwirthichafterinnen, Jungfern, Kinderstrünlein, Stillen, persett im Rochen und Junger, welche fich noch weiter ansbilben wollen. Frau Marte Wantzlöben, Spiegesstraße 1.

Landwirthichafterinnen,

Rach Rittergut Gangloffiommern pird jum 1. April eine im Rochen ets obrene [1259

## Mamfell,

welche etwas Sausarbeit zu übernehmen hat, gefucht. Molferei und Leutebe-töftigung nicht vorhanden. Anfragen zu

### Olga Behrens, Kneitlingen bei Schöppenftedt.

3. Mantell, i.a. Av. d. Sandwarf, auch d. Platitan. Kod. ert. b. j. 1. März od. April Stattan. Kod. ert. b. j. 1. März od. April Margarethite. I. II. Etg., au fenden, Margarethite. I. II. Etg., au fenden. Zum I. April fucht eine tüchtige

## Röchin,

Sansarbeit mit übernehmen muß, Fran Direttor Hartmann, Lafontainestraße 3.

# Gine inngere, tidhtige, durchand guverl. Sirth and attention per I. Märg ober ipäter gefunds. (1390 Seltmann. Nittergut Gr. Tölzig a. d. U.

Junges anftanbiges Mabchen, 17 3.,

Stubenmädchen.

## OTTO THIELE

Special - Annoncen - Bureau für landw. Anzeigen

#### BERLIN SW

Bernburger Strasse No. 3 empfiehlt sich zur Vermittelung von Anzeigen jeder Art für alle landwirthschaftlichen und politischen Zeitungen und Zeitschriften zu den von den Zeitungen festgesetzten Originalpreisen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Alleinige Annahme von Anzeigen für:

Club-Nachrichten vom Club der Landwirthe, Berlin
die Mittheilungen der Deutschen LandwirthschaftsGesellschaft, Berlin
die Zeitschrift der Landwirthschaftskammer für die
Prov. Sachsen in Halle
den Lothringischen Landwirth (L'Ariculteur lorrain)
Metz

Metz
die Schleswig-Holsteinische Zeitschrift für Obst- und
Gartenbau, Kiel
die Deutsche Inspektoren-Zeitung, Berlin
den Tiefban, Organ der Tiefbau-Berufsgenossenschaft,
Reelin

Berlin

Die Landwirthschaftlichen Mittheilungen (Beilage der Halleschen Zeitung).